



Die Stadt Mainz hat 2014 einen EU-weiten Ideenwettbewerb ausgelobt, um die vollständige Bandbreite von Lösungsansätzen zur Zukunft des sanierungsbedürftigen Mainzer Rathauses, einem denkmalgeschützten Gebäude aus der Feder des dänischen Architekten und Designers Arne Jacobsen, abfragen und prüfen zu können.

31 Wettbewerbsbeiträge sind daraufhin eingegangen, die am 12. Dezember 2014 durch ein Preisgericht geprüft und bewertet wurden. Das Preisgericht bestand aus mehrheitlich von der Stadt unabhängigen Fachleuten. Seit Dezember 2014 waren alle Wettbewerbsbeiträge der 31 Architekturbüros im Erdgeschoss des Rathauses ausgestellt.

Zusätzlich waren drei Planungswerkstätten vorgesehen, in denen interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Vorschläge zum Rathaus einbringen können. Die dritte dieser Planungswerkstätten findet nun am **Freitag, 30. Januar 2015, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr**, im Ratssaal im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Die Entwürfe des Ideenwettbewerbs dienen gemeinsam mit den anderen Arbeiten als Grundlage für die weitere Diskussion mit der Bürgerschaft, den Fachleuten, der Politik und dem Denkmalschutz.

Im Anschluss sollen die genauen Kosten der unterschiedlichen Module einer Erneuerung des Arne-Jacobsen-Baus ermittelt werden, bevor dann der Stadtrat über die Zukunft des denkmalgeschützten Mainzer Rathauses entscheidet.